HALBJAHRESBERICHT
2020/21

TITLIS
ENGELBERG

Schwierige Wintersaison für TITLIS Bergbahnen

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Die Corona-Pandemie hinterlässt tiefe Spuren. Sowohl global betrachtet wie auch aus schweizerischer Sicht ist der Tourismus besonders hart von der Krise betroffen. Von Anfang November 2020 bis Ende April 2021 besuchten 341'515 Gäste den TITLIS. Das Corona-bedingte Wegbleiben der internationalen Gäste, die behördlich verordnete Schliessung über die Festtage und massive Einschränkungen bei der Gastronomie führten zu einem weiteren Rückgang der Ersteintritte von fast 25% im Vergleich mit dem Vorjahr. Gegenüber der Saison 2018/19 vor der Corona-Krise gingen die Ersteintritte gar um 46% zurück.

Der Ertrag des Bahnbetriebs ging von CHF 18.97 Mio. auf CHF 11.99 Mio. zurück (2018/19 CHF 24.16 Mio.), jener von Gastronomie und Hotels halbierte sich von CHF 6.31 Mio. auf CHF 3.03 Mio. (2018/19 CHF 8.74 Mio.). Der Betriebsertrag der Bergbahnen Engelberg-Titlis AG BET reduzierte sich um rund CHF 10 Mio. auf CHF 17.12 Mio. (2018/19 CHF 36.02 Mio.) und liegt damit 38% unter dem Vorjahr, was zu einem Verlust von CHF 7.28 Mio. führte.

Dank verschiedener Sparmassnahmen konnte der Betriebsaufwand um 19% auf CHF 17.08 Mio. gesenkt werden. Es resultiert ein EBITDA von CHF 41'350 gegenüber CHF 6.57 Mio. im Vorjahr.

WINTERHALBJAHR 1. NOVEMBER 2020 – 30. APRIL 2021

Schneesport:
Die Planung und Durchführung der Wintersaison 2020/21 war anspruchsvoll, die Öffnung der Skigebiete sorgte in Politik und Medien für viele Diskussionen und Unsicherheiten. Der eigenständige „Schweizer Weg" mit meist geöffneten Schneesportdestinationen, die strenge Schutzkonzepte einhalten mussten, erwies sich aber als richtig – zu keinem Zeitpunkt entwickelten sie sich zu Infektionsherden. Leider führte die unsichere Lage trotz ausgezeichneter Schneeverhältnisse (mit Rekordschneehöhe auf dem Titlisboden am 14. März) und einem einwandfrei funktionierenden Schutzkonzept zu einem schmerzhaften Besucherrückgang, wozu die verordnete Schliessung des Gebiets über die Weihnachtszeit, die umsatzstärksten Tage des ganzen Jahres, massgeblich beitrug. Die Ersteintritte von Anfang November bis Ende Dezember lagen 48% unter der Vergleichsperiode des Vorjahres. Obwohl der Januar und der Beginn des Februars von Schlechtwetterphasen geprägt waren, konnte der Rückgang der Ersteintritte bis Saisonende gebremst werden – insgesamt verzeichneten wir 341'515 Gäste und damit ein Minus von 25% gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum 5-Jahresdurchschnitt beträgt der Rückgang 40%.

Halbiert gegenüber dem Vorjahr hat sich der Betriebsertrag bei der Gastronomie, der von CHF 6.31 Mio. auf CHF 3.03 Mio. zurückging (2018/19 betrug dieser Ertrag noch CHF 8.74 Mio.). Auch dieser Rückgang ist auf die behördlich verordneten Massnahmen zurückzuführen – nach der Schliessung des Gebiets über die Weihnachtsfeiertage war nach der Wiedereröffnung Ende Dezember 2020 nur noch Take-away gestattet, bis am 6. Februar durften zudem kein Alkohol verkauft und keine Sitzgelegenheiten angeboten werden.

Trotz den einschneidenden Rückgängen bei den Ersteintritten und Erträgen gab es in den ersten sechs Monaten des Betriebsjahres auch erfreuliche Entwicklungen. So konnten wir uns über einen Schlittel-Boom freuen, wo wir eine Zunahme von über 800% feststellen durften. Ein weiterer Lichtblick waren unsere treuen Jahres- und Saisonkartenbesitzer, die überdurchschnittlich viele Ersteintritte generierten. Zudem wurde das Skigebiet Engelberg-Titlis von Skiresort.de, dem weltweit grössten Skigebiet-Testportal, als Testsieger 2021 in der Kategorie „Extraklasse: Weltweit führendes Skigebiet bis 80 km Pisten" ausgezeichnet!

Gruppenreisende:
Der komplette Einbruch des internationalen Reisemarkts schlug sich wie befürchtet dramatisch auf das Gruppengeschäft nieder – das grösste Gästesegment

brach komplett weg. Im Vergleich mit dem Vorjahr, das bereits stark durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt war, reduzierten sich die Ersteintritte bei den Gruppenreisenden um 99.87%. Verglichen mit 2018/2019, der Saison vor der Corona-Pandemie, ging die Anzahl Gruppenreisender von 148'735 auf gerade noch 97 zurück.

Individualreisende:
Die Corona-bedingten Massnahmen und Einschränkungen verunmöglichten im abgelaufenen Halbjahr internationale Reisen, die Einreise von Gästen aus China oder den USA in die Schweiz ist auch aktuell noch nicht möglich. Darum fehlten die internationalen Individualgäste – bereits gebuchte Ferien in unseren Hotels und der gesamten Destination wurden praktisch ausnahmslos storniert.

Kosten:
Die BET leiteten sehr früh Sparmassnahmen ein, die Betriebskosten und Investitionen wurden und werden laufend überprüft und reduziert. Durch das strenge Kostenmanagement und die sich mildernd auswirkenden Kurzarbeitsentschädigungen konnte der Betriebsaufwand im Vergleich mit dem Vorjahr nochmals um 19% oder CHF 3.95 Mio. auf CHF 17.08 Mio. gesenkt werden – verglichen mit der Saison 2018/19, der Zeit vor der Corona-Pandemie, gar um über einen Drittel respektive CHF 8.82 Mio. Es war dem Unternehmen sehr wichtig, dass von einer Massenentlassung abgesehen wird und die meisten Mitarbeitenden gehalten werden können – trotzdem konnten Entlassungen nicht gänzlich vermieden werden. Auch die behördliche Schliessung über die Festtage und die folgenden Einschränkungen beim Gastronomieangebot wirkten sich auf die Betriebskosten aus.

Die BET sind trotz starkem Rückgang des EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von CHF 6.57 Mio. auf CHF 41'000 bezüglich Liquidität und Eigenkapital nach wie vor solide aufgestellt.

Aufgrund der schwierigen Umstände wurden die Investitionen in der Berichtsperiode stark zurückgefahren und betrugen noch CHF 2.30 Mio. Die Hauptinvestitionen waren (in Mio. CHF):

- Linie II Stand-Titlis CHF 1.04
- Sprengmasten Jochpass CHF 0.27
- Projekt TITLIS 3020 CHF 0.16

PROJEKT «TITLIS 3020»

Die Planungsarbeiten des Projektes «TITLIS 3020» sind weit fortgeschritten. Aufgrund der aktuellen, unsicheren Lage hat der Verwaltungsrat beschlossen, alle anstehenden planerischen Arbeiten vorerst zu sistieren. Der Bewilligungsprozess mit Bund und Kanton schreitet jedoch voran. Die BET hoffen, dass die letzten bewilligungstechnischen Hürden bald ausgeräumt werden können, sodass alle Bewilligungen für die einzelnen Teilprojekte noch 2021 vorliegen.

Der Verwaltungsrat wird frühestens im Herbst 2021 über die Projektfreigabe von «TITLIS 3020» und die Wiederaufnahme der Detailplanung entscheiden, wenn sich abzeichnet, dass sich die Corona-Situation wieder normalisiert und sich der internationale Tourismus erholt.

AUSBLICK SOMMER 2021

Die BET müssen sich weiterhin mit der Corona-Krise auseinandersetzen. Diese dauert bereits über ein Jahr und ihre Folgen sind nach wie vor schwer vorher- sehr- und abschätzbar. Die Auswirkungen sind ausgeprägter und langwieriger als angenommen. Internationale Reisebeschränkungen, fehlende Planungssicherheit und weltweit unterschiedliche Impfstrategien stellen die grössten Risiken und Herausforderungen dar. Da momentan nicht mit einer schnellen Erholung des internationalen Tourismus gerechnet werden kann (Besuchern aus Übersee ist die Einreise in die Schweiz weiterhin nicht möglich), legen die BET ihren Fokus für den Sommer 2021 auf Gäste aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland. Diese Zielgruppe wird ab Ende Juni 2021 mit einer digitalen Performancekampagne zusätzlich direkt beworben.

Das beliebte Familienangebot auf dem Trübsee wird mit einem neuen, rollstuhlgängigen Kinderspielplatz und einem Spielzimmer zusätzlich gestärkt (Schmugglis Bauernhof) und mit attraktiven Eventformaten wie dem Engelberger Familienfest mit Schmuggli und Globi sowie Schmugglis Tierwelt Familientag weiter ausgebaut. Auf der Gerschnialp eröffnete am 5. Juni eine Land Art Ausstellung mit Arbeiten von 10 Künstlerinnen und Künstlern. Und im Sommer wird die Bergstation TITLIS zum Spacecamp und mit geführten Wanderungen, Sternennächten und Sundowner

Events zum Ausgangspunkt für spannende Erlebnisse bei Tag und Nacht.

Durch das schnelle Fortschreiten der Impfkampagne und das Covid-Zertifikat, das ab Ende Juni Reisen im EU-Raum für Schweizer wieder ermöglicht, wird es schwierig sein, das Vorjahresergebnis zu erreichen. Für den Erfolg unseres Unternehmens im Sommerhalbjahr ist und bleibt der internationale Tourismus jedoch unabdingbar.

WINTER 2021/22

Obwohl bereits Buchungen aus südostasiatischen Ländern für Meetings und Veranstaltungen im Winter 2021/22 vorliegen und die Fluggesellschaften für die Wiederaufnahme des internationalen Flugverkehrs startbereit sind, ist eine Normalisierung des interkontinentalen Tourismus im Moment noch nicht absehbar. Dank ihrer guten Infrastruktur, der starken Verankerung in den internationalen Märkten, einer soliden Finanzierung und ihrer Innovationskraft schauen die BET trotz der aktuell schwierigen Lage zuversichtlich in die Zukunft. Die Erwartungen für den Winter 2021/22 basieren auf der Voraussetzung, dass sich dank Massentests, Impfungen und Zertifikaten die Corona-Situation beruhigen wird und sich unsere Zielmärkte langsam erholen. Darum hoffen wir, im kommenden Winterhalbjahr wieder einen Anteil von 20% an internationalen Schneesportlern begrüssen zu können. Selbstverständlich liegt der Fokus aber weiterhin auf den Schweizerinnen und Schweizern. Dabei wird die Attraktivität des Schneesportgebiets am TITLIS mit der Eröffnung von Schmugglis schneesicherem Winterland auf dem Trübsee weiter gesteigert.

Hans Wicki
Verwaltungsratspräsident

Norbert Patt
CEO

KONSOLIDIERTE BILANZ

PER 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	30.04.2021	%	31.10.2020	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	**11'147**	**7%**	**14'888**	**9%**
Flüssige Mittel	7'683		10'439	
Wertschriften	232		211	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	309		552	
Übrige kurzfristige Forderungen	958		1'310	
Vorräte	1'085		1'287	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	880		1'089	
Anlagevermögen	**152'029**	**93%**	**157'219**	**91%**
Finanzanlagen und Beteiligungen	1'249		1'182	
übrige Finanzanlagen	2'052		2'052	
Sachanlagen	148'727		153'985	
TOTAL AKTIVEN	**163'176**	**100%**	**172'107**	**100%**
PASSIVEN				
Fremdkapital	**32'327**	**20%**	**34'002**	**20%**
Fremdkapital kurzfristig	**7'849**		**9'536**	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	1'276		1'891	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'468		1'261	
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'105		6'383	
Fremdkapital langfristig	**24'478**		**24'467**	
Finanzverbindlichkeiten	17'590		17'590	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	172		166	
Rückstellungen	6'716		6'711	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	**130'605**	**80%**	**137'882**	**80%**
Aktienkapital	134		134	
Eigene Aktien	-1'667		-1'667	
Kapitalreserven	5'004		5'004	
Gewinnreserven	134'410		154'032	
Halb-/Jahresergebnis	-7'277		-19'621	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	**130'849**	**80%**	**138'105**	**80%**
Minderheitsanteile am Kapital	224		238	
Minderheitsanteile am Gewinn	21		-14	
TOTAL PASSIVEN	**163'176**	**100%**	**172'107**	**100%**

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	2020/21	%	2019/20	%
BETRIEBSERTRAG	**17'117**	**100%**	**27'589**	**100%**
Verkehrsertrag	11'108		18'473	
Warenertrag Restaurants/Hotels	2'912		6'050	
Beherbergung	1'191		1'173	
Kiosks/Handelswaren	69		650	
Ertragsminderungen	-205		-568	
Nettoerlös aus Liefer- und Leistungen	**15'075**		**25'779**	
Übriger Ertrag	**2'042**		**1'811**	
BETRIEBSAUFWAND	**-17'075**	**-100%**	**-21'021**	**-76%**
Warenaufwand	**-988**	**-6%**	**-1'968**	**-7%**
Personalaufwand	**-9'653**	**-56%**	**-11'112**	**-40%**
Übriger betrieblicher Aufwand	**-6'434**	**-38%**	**-7'941**	**-29%**
EBITDA	**41**	**0%**	**6'568**	**24%**
Abschreibungen	-7'378	-43%	-9'353	-34%
EBIT	**-7'337**	**-43%**	**-2'785**	**-10%**
Finanzertrag	38	0%	82	0%
Finanzaufwand	-64	0%	-293	-1%
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	107	1%	-5	0%
Ergebnis vor Steuern	**-7'256**	**-42%**	**-3'001**	**-11%**
Steuern	0	0%	-8	0%
Halbjahresergebnis	**-7'256**	**-42%**	**-3'009**	**-11%**
Minderheitsanteile	21	0%	16	0%
Halbjahresergebnis Mehrheitsaktionär (BET)	**-7'277**	**-43%**	**-3'025**	**-11%**
Ergebnis je Aktie				
Ausgegebene Aktien	3'360'000		3'360'000	
Durchschnittlicher Bestand eigener Aktien	22'465		22'465	
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	3'337'535		3'337'535	
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	**-2.18**		**-0.91**	

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

1. NOVEMBER BIS 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	2020/21	2019/20
Halbjahresergebnis vor Minderheiten	-7'256	-3'009
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	7'378	9'353
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-30	11
+/- Kursverlust/-gewinn aus Wertschriften	-21	14
+/- Veränderung Rückstellungen	5	3
+/- Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	-107	5
+/- Veränderung Delkredere	0	1
+/- Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-1	188
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	**-32**	**6'566**
+/- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	243	1'628
+/- Übrige kurzfristige Forderungen	352	240
+/- Aktive Rechnungsabgrenzungen	208	-2'647
+/- Warenvorräte	202	253
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-312	-342
+/- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	207	-273
+/- Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'278	-2'644
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**-410**	**2'781**
- Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-2'648	-13'108
+ Einzahlungen aus Devestition von Sachanlagen	255	191
+ Rückzahlungen von Hypothekar/Darlehen	40	12
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-2'354**	**-12'906**
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	10'500
+/- Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6	5
- Dividende	0	-6'275
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**6**	**4'230**
+/- Einfluss aus Währungsumrechnung	1	-188
Veränderung flüssige Mittel	**-2'757**	**-6'082**
Flüssige Mittel 1. November	10'439	14'295
Flüssige Mittel 30. April	7'683	8'213
Veränderung flüssige Mittel	**-2'757**	**-6'082**

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

PER 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Halb- / Jahresergebnis	Total Eigenkapital exklusive Anteile Dritte	Anteile Dritte	Total Eigenkapital inklusive Anteile Dritte
Stand 1.11.2019	**134**	**-1'667**	**5'004**	***146'976***	***13'330***	**163'778**	**238**	**164'016**
Übertrag Jahresergebnis Vorjahr				*13'330*	*-13'330*	0		0
Dividende				*-6'275*		-6'275		-6'275
Gruppenergebnis 30.04.2020					*-3'025*	-3'025	16	-3'009
Stand 30.04.2020	**134**	**-1'667**	**5'004**	**154'032**	**-3'025**	**154'478**	**254**	**154'732**
Stand 1.11.2020	***134***	***-1'667***	***5'004***	***154'032***	***-19'621***	***137'882***	***224***	***138'105***
Übertrag Jahresergebnis Vorjahr				*-19'621*	*19'621*	*0*		*0*
Dividende						*0*		*0*
Gruppenergebnis 30.04.2021					*-7'277*	*-7'277*	*21*	*-7'256*
Stand 30.04.2021	**134**	**-1'667**	**5'004**	**134'410**	**-7'277**	**130'605**	**244**	**130'849**

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. NOVEMBER BIS 30. APRIL

IN TAUSEND CHF	2020/21	2019/20
Betriebsertrag		
Betriebsertrag Bahnen	11'987	18'974
Betriebsertrag Gastronomie & Hotels	3'030	6'308
Betriebsertrag Hotel Terrace	1'374	1'599
Betriebsertrag Titlis Resort AG	458	457
Betriebsertrag Engelberger Autobetriebe AG	648	626
Elimination konzerninterne Umsätze	-379	-376
Total Betriebsertrag	**17'117**	**27'589**
EBITDA		
EBITDA Bahnen	442	5'823
EBITDA Gastronomie & Hotels	-191	1'106
EBITDA Hotel Terrace	-474	-537
EBITDA Titlis Resort AG	112	32
EBITDA Engelberger Autobetriebe AG	152	144
Total EBITDA	**41**	**6'568**
Abschreibungen	-7'378	-9'353
Betriebliches Ergebnis	**-7'337**	**-2'785**

ANHANG

ALLGEMEIN

Der ungeprüfte Zwischenabschluss der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG per 30. April 2021 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 erstellt.

Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie im Jahresbericht 2019/20, wobei in der Zwischenberichterstattung Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung zugelassen sind.

SAISONALITÄT

Weil die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG vielseitige Angebote vermarktet, ist ihre Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

SACHANLAGEN

Die Abweichung von MCHF 5.3 steht im Zusammenhang mit den tieferen Investitionen im abgelaufenen Halbjahr sowie der Sonderabschreibung Titlis 3020 im Jahresabschluss 2019/20.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Diese Position beinhaltet die „Transitorische Passiven" sowie kurzfristige Rückstellungen für Steuern und Ferien-/Überzeit-Guthaben gegenüber Mitarbeitenden. Diese Positionen sind im Vergleich zu den Vorjahren sehr tief, begründet durch das tiefere Halbjahresergebnis sowie der Abbau von Ferien/-Überzeitbeständen infolge Bezug Kurzarbeitsentschädigung.

VERKEHRSERTRAG

Das Ausbleiben der internationalen Skifahrer sowie Einzel- und Gruppenreisenden und die behördliche Schliessung des Betriebs über Weihnachten haben den Verkehrstrag zum Vorjahr um 40% einbrechen lassen.

WARENERTRAG RESTAURANTS/HOTELS

Der Einbruch von mehr als 50% ist auf die behördliche Schliessung der Bergbahn über Weihnachten und die behördliche Schliessung der Gastronomie, ausser Take-Away, über die Wintersaison zurückzuführen.

PERSONALAUFWAND

Die Position beinhaltet unter anderem die Kurzarbeitsentschädigung von November 2020 bis April 2021. Zudem ist der Personalbestand aufgrund der behördlichen Einschränkung in der Gastronomie tiefer als im Vorjahr. Es wurden weniger Saisonstellen besetzt.

COVID-19 / GOING CONCERN

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind im Halbjahresabschluss 2020/21 der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Stichtag erfüllt waren.

Die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG ist von der aktuellen Krise, insbesondere von den internationalen Reisebeschränkungen, erheblich betroffen. Eine wichtige Auswirkung ist die Tatsache, dass Gruppenreisende vor allem aus dem asiatischen Markt ausfallen und der Individualtourismus auf das Inland und nahe gelegene Ausland beschränkt ist.

Im Zeitpunkt der Genehmigung dieses Zwischenabschlusses können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen, um die Kontinuität des Betriebes zu gewährleisten.

Am 5. Februar 2021 wurde für die Sparte Gastronomie Härtefallhilfe beim Kanton Nidwalden beantragt und am 4. März 2021 gutgeheissen. Es erfolgt eine Härtefall-Finanzhilfe (nicht rückzahlbar) von TCHF 184 und ein Solidarbürgschaftskredit (rückzahlbar) von TCHF 570 bei der Nidwaldner Kantonalbank. Dieser Kredit wurde aufgenommen und vor dem 30. April 2021, infolge Aufstockung der nicht rückzahlbaren Beträge durch die Kantone und Bund, vorzeitig vollumfänglich zurückbezahlt. Bestehen bleibt der Covid-19 Kredit im Umfang von TCHF 7'590.

Während die Budgetierung durch die gegenwärtige Unsicherheit aufgrund der anhaltenden Pandemie beeinträchtigt wird, sind Verwaltungsrat und Management der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG weiterhin der Ansicht, dass die Fähigkeit zur Fortführung des Unternehmens gegeben und die dafür notwendige Liquidität gesichert ist.

EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG DES ZWISCHENBERICHTS

An der Verwaltungsratssitzung vom 03. Juni 2021 hat der Verwaltungsrat zugestimmt den Antrag für den Bezug der Härtefallmassnahmen auf das gesamte Unternehmen auszuweiten.

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresberichtes durch das Audit Committee der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG am 14. Juni 2021 sind keine weiteren Ereignisse bekannt geworden, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

INVESTOR RELATIONS – WICHTIGE DATEN

11. Januar 2022	Medienmitteilung Jahresabschluss
31. Januar 2022	Veröffentlichung Geschäftsbericht
25. Februar 2022	Generalversammlung

Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG
Poststrasse 3
6390 Engelberg
Telefon +41 (0)41 639 50 50
Fax +41 (0)41 639 50 60
titlis@titlis.ch, www.titlis.ch